

## Medienmitteilung

### Spatenstich in der Sturzenegg

**69 Genossenschaftswohnungen baut die Wohnbaugenossenschaft St.Gallen an der Sturzeneggstrasse. Im Herbst 2017 werden diese voraussichtlich bezugsbereit sein. Im Zentrum des Spatenstichs standen das Projekt, welches im Sinne des städtischen Energiekonzepts 2050 realisiert wird, sowie die Checkübergabe an den Naturschutzverein St.Gallen.**

Über 60 Mitglieder und Gäste der Genossenschaft, begrüsst Präsident Konstantin Köberle in der Sturzenegg. Mit dem Startschuss für die Realisierung endet eine 5-jährige Planungsphase. Mehrere Einsprachen hatten die Bewilligung des Gestaltungsplanes verzögert. Am 12. Oktober werden die bestehenden Gebäude abgebrochen und am 2. November die Aushubarbeiten in Angriff genommen.

Kettfaden heisst das Projekt der Wild Bär Heule Architekten AG, welches als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen war. Sabine Bär zeigte auf, wie durch die gewählte Gebäudesetzung der natürliche Verlauf der Moräne im Baugelände nur in wenigen Bereichen angepasst werden muss. Alle Wohnungen sind nach Westen und Osten orientiert und verfügen über zwei Balkone. Die Grundrisse sind als sog. „Durchwohntypen“ organisiert.

Peter Jans, Stadtrat Direktion Technische Betriebe, und Marco Huwiler, Bereichsleiter Innovation und Geothermie der Sankt Galler Stadtwerke, skizzierten die innovativen energetischen Massnahmen, welche im Rahmen dieses Projektes zusammen mit der WBG St.Gallen umgesetzt werden. Dafür werden – im Sinne des Energiekonzepts 2050 der Stadt St.Gallen – bewährte Technologien eingesetzt, die in dieser Kombination in St.Gallen bislang einzigartig sind. Umgesetzt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit dem «energienetz GSG», dessen Ziel es ist, im Raum Gossau Ost – St.Gallen West – Gaiserwald eine grenzübergreifende Steigerung der Energieeffizienz zu bewirken sowie die nachhaltige Wärmeversorgung und die lokale Stromproduktion zu fördern.

Bauen auf der grünen Wiese ist ein Eingriff in die Natur. Die WBG St. Gallen hat sich darum für ein Projekt entschieden, welches die vorhandene Fläche zwar gut ausnützt, aber trotzdem Räume für eine ansprechende und naturnahe Aussengestaltung freispielt. Darüber hinaus will sie noch etwas mehr tun und unterstützt das Engagement des NVS St. Gallen für den Schutz und die Pflege naturbelassener Naherholungsgebiete mit einem Check über CHF 2'000.-. Deren Präsident, Robert Schmid nahm diesen persönlich entgegen.

2015-10-07 jmc

## **Zusätzliche Auskünfte:**

### **Bauherrschaft:**

WBG St.Gallen  
c/o Weber Verwaltungen AG  
Jacques Michel Conrad 071 226 46 60 | 079 437 71 93  
[jm.conrad@weber-verwaltungen.ch](mailto:jm.conrad@weber-verwaltungen.ch)

### **Projektleitung:**

Christian Peter PPM 071 227 90 20 oder 079 300 09 91  
[christian.peter@p-pm.ch](mailto:christian.peter@p-pm.ch)

## **Am Projekt beteiligte Firmen/Gesellschaften:**

**Bauherrin:** Wohnbaugenossenschaft St.Gallen

**Geschäftsführung/Vermietung:** Weber Verwaltungen AG  
Postfach 624  
9004 St. Gallen  
Jacques Michel Conrad

**Gesamtprojektleitung:** PPM Projektmanagement AG  
Rittmeyerstrasse 13  
9014 St. Gallen  
Christian Peter

**Architekten:** Wild Bär Heule Architekten AG  
Baurstrasse 14  
8008 Zürich  
Sabine Bär

**Kooperationspartner** Sankt Galler Stadtwerke  
St.Leonhard-Strasse 15  
9001 St.Gallen  
Marco Huwiler

**Beilagen:** 2 Visualisierungen